



Jahresbrief des Präsidenten

Liebe Mitglieder der ÖFV
Chers membres de l'association

Jänner 2023

Wie es scheint, dürfen wir uns für das Jahr 2023 so etwas wie eine « Rückkehr zur Normalität » erwarten – zumindest was die Gefährlichkeit der Corona-Viren betrifft. Das erscheint optimistisch angesichts der Infektionszahlen in China und der in manchen Ländern bereits eingeführten Einreisebestimmungen für Reisende , die aus China kommen.

Das fehlende Personal in den Spitälern ist auch nicht dazu angetan, großen Optimismus zu verbreiten.

Aber vielleicht erscheint nur die Gefährlichkeit der Pandemie zu verblassen im Verhältnis zu dem Kriegsgeschehen in der Ukraine, von dem immer mehr Staaten betroffen sind – oder angesichts der Inflation , die viele Bürger in ernste finanzielle Schwierigkeiten bringt – der Konfrontationskurse, die manche Regierungen aus machtopportunistischen Gründen einschlagen – der klimatischen Veränderungen , die wir angesichts der austrocknenden Seen vor Augen geführt bekommen haben usw.

Die Liste der Entwicklungen, die uns betreffen, beschäftigen und auch beängstigen, ließe sich fortsetzen.

Umso wichtiger erscheint uns eine Plattform wie die der Österreichisch-Französischen Vereinigung, wo wir nicht nur auf all das eingehen wollen, was Österreich und Frankreich verbindet oder auch trennt, sondern die auch als Ort der Begegnung, so abgedroschen das auch klingen mag, dient. Wir sind dankbar und überrascht, daß der Stand der Mitglieder annähernd gleichgeblieben ist. Tatsächlich haben wir uns bemüht, in dieser Zeit jede Lücke der Lockdowns für eine Veranstaltung zu nützen, auch wenn es schwierig war, Räumlichkeiten unter den vorgegebenen Bedingungen anzumieten.

Unser Dank gilt daher insbesondere der Diplomatischen Akademie, dem Pauli-Institut, dem Französischen Kulturinstitut und Raiffeisen.

Vorteilhaft für die , zugegeben etwas einseitige Kommunikation zwischen dem Vorstand und den Mitgliedern und Freunden der ÖFV dürfte sich das Aussenden der « Newsletters » ausgewirkt haben. Insgesamt dürften es gut über 70 Letters gewesen sein – zu den verschiedensten Frankreich oder Europa (wenn ich an den Ukraine-Konflikt denke) betreffenden Themen. Ergänzt durch akustische oder auch visuelle Beispiele von Chansons, die die Aktualität des französischen Chansons unterstreichen sollten.

Sie haben vor kurzem per mail eine aktualisierte Fassung des Jahresrückblicks auf das Jahr 2022 erhalten, sodaß auf die einzelnen Veranstaltungen nicht mehr hingewiesen werden muß.

Erwähnt sei aber die 20-Jahr-Feier der ÖFV im Palais Eschenbach, die mit zweijähriger Verspätung stattgefunden hat und vielleicht auch der Chansonabend im November im Raiffeisenforum, der nach dreijähriger Pause wieder stattfinden konnte, sowie die ÖFV-Reise nach Lyon.

In Planung für die nächsten Wochen und Monate sind der Vortrag von Dr.Rudolf Novak zum Thema « Der Herzog von Reichstadt im Spannungsfeld der Politik », ein Vortrag über das Französische in der deutschen Sprache, ein Filmabend im Studio Molière, ein Vortrag von Prof.Helmuth über Frankreich im 19.Jahrhundert sowie ein Vortrag , den S.E.der Französische Botschafter über die für Frankreich und Österreich bedeutenden Konsequenzen der Schlacht von Solferino halten wird.

Überdies wird uns heuer die schon traditionelle **Frankreich-Reise der ÖFV** in die Provence führen (Nîmes, Avignon, Aix-en-Provence, Orange , Arles, Camargue etc.).

Die Reisettermine sind :

14.-21.Juni 2023 und 21.-28.Juni 2023.

Das wunderschön zusammengestellte Reiseprogramm mit allen Details erhalten Sie demnächst per Post – unsere Reiseleiterin wird wieder Frau **Mag.Christa Lube** sein.

Wir senden Ihnen mit diesem Schreiben auch die nächsten beiden Einladungen sowie den Erlagschein für die Überweisung des **Mitgliedsbeitrages 2023** sowie die Mitgliedskarte(n).

Hier auch nochmals unsere Kontodaten :

Empfänger :

Österr.-Französ.Vereinigung, 1030 Wien

IBAN : AT16 1400 0100 1067 3998

BIC : BAWAATWW

Unsere Mitgliedsbeiträge sind gleich geblieben :

Mitgliedsbeitrag Familie : 50,--

Einzelperson : 35,--

Schüler/Student : 10,--

Bitte geben Sie uns erneut per Mail an info@oefv.org Ihre Mailadresse bekannt, besonders für den Fall, dass sie geändert worden ist. Wir wollen unsere Adressendateien auf den letzten Stand bringen.

Da gilt im Besonderen für jene Mitglieder, die aus welchen Gründen auch immer, keinen Newsletter erhalten.

Was die postalische Adresse betrifft , weisen wir Sie daraufhin, dass in vielen Fällen die Aussendungen zurückkommen, wenn uns die Türnummer nicht mitgeteilt worden ist.

Ich hoffe, dass in diesem Jahr ein schönes und interessantes Programm möglich sein wird. Im Besonderen freue ich mich auf ein Wiedersehen mit Ihnen und wünsche Ihnen allen Gesundheit, Gelassenheit, Offenheit und gegenseitige Rücksichtnahme.

Dr. Heinz-Christian Sauer
ÖSTERREICHISCH- FRANZÖSISCHE VEREINIGUNG